Wir sind zu Gast am Placida-Viel-Berufskolleg, Menden

Herzlich begrüßen wir Sie zum Daltonkongress am Placia-Viel-Berufskolleg in Menden!
Seit 2018 unterrichten wir an unserer Schule nach den Grundsätzen der Daltonpädagogik. Diese haben wir stetig weiterentwickelt zu Daltonconnects, das die Prinzipien der Daltonpädagogik mit Digitalität, Mentoring und lernwirksamen Fachunterricht verbindet.

Hierfür wurde die Schule 2022 mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet.

Unter dem Motto *Lernen, was zählt.* legt die Schule besonderen Wert auf die Individualität der Lernenden.

Wir freuen uns sehr, dass für diesen Kongress Impulsgebende aus Wissenschaft und Praxis zusammenkommen, um ein erfolgreiches Lernen in Schule weiter entwickeln zu können.

Traditionell unterstützen wir unseren kollegialen Austausch auch mit einem gemütlichen Zusammenkommen.

Nach dem Abendessen mit Burger-Variationen kommen wir bei einem Glas Wein in den Genuss live gespielter Country-Musik.

Anmeldung

Über die Homepage der DVD e. V. bzw. durch Klick auf diesen Link.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, jedoch spätestens bis zum 18.09.2025. an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: G.Petry@smmp.de

Kosten

Die Tagungsgebühr für die Teilnahme am Daltonkongress beträgt für Mitglieder der DVD e. V. und Teilnehmende von Mitgliedsschulen 50 €, für Nichtmitglieder 70 €.

Hierin enthalten sind Abendessen mit Getränken, Kaffee und Tee, Snacks und Mittagsimbiss (auch vegetarisch).
Die Tagungsgebühr ist bei Ankunft im Tagungsbüro in bar zu entrichten.

Übernachtung

Wir bitten darum, die Übernachtung selbst zu organisieren. In der Umgebung der Schule gibt es einige Hotels, die teilweise auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind.

Tagungsort

Placida-Viel-Berufskolleg
Dechant-Röper-Str. 47
58706 Menden
Telefon 02373/93110

Daltonkongress 2025 Einladung

in Kooperation mit dem Placida-Viel-Berufskolleg, Menden

DALTON!

Lernen, was zählt.

Beginn Donnerstag, 25. September 2025, 16:00 Uhr

Freitag, 26. September 2025, 15:00 Uhr Ende

DALTON Deutschland

Impulsreferate

Simon Munk

Kaum eine andere Fähigkeit hat so weitreichende positive Auswirkungen wie eine hohe Selbstregulations-kompetenz. Sie beeinflusst schulische Leistungen und auch die mentale Gesundheit positiv. Besonders in einer Zeit, in der viele Kinder und Jugendliche ihre Potenziale nicht vollständig entfalten können und über hohe psychische Belastungen klagen, rückt die Bedeutung der Selbstregulation in den Fokus. Im Vortrag erläutert Simon Munk das Konzept der Selbstregulation und vertieft das Konzept in Bezug auf Digitalität und Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft im Rahmen eines Workshops. Außerdem gibt es hier weitere Möglichkeiten vertiefende Fragen zum Konzept zu stellen.

Dr. Douglas Yacek

Eines der drängendsten Probleme, mit denen Lehrkräfte heute konfrontiert sind, ist die wachsende „Stimulationslücke" – der eklatante Gegensatz zwischen dem hochgradig ansprechenden, allgegen-wärtigen Konsum digitaler Medien und dem vergleichsweise fordernden Umgang mit fachlichen Inhalten im Klassenzimmer.
In diesem Vortrag gehen wir diesen Fragen nach und skizzieren dabei die Umrisse einer zeitgemäßen, leistungsstarken und begeisternden Unterrichtsgestaltung. Beleuchtet werden außerdem zentrale Aspekte des Klassenzimmergeschehens wie die Anregung von intrinsischer Motivation, den Umgang mit Langeweile, sowie die Chancen und Grenzen digitaler Werkzeuge im Unterricht, um sich ein ganzheitliches Bild der heutigen Bildungsherausforderungen und -möglichkeiten für Lehrkräfte zu verschaffen.

Daltonkongress 2025 der Dalton Vereinigung Deutschland e. V. in Menden

Programm

Do., 25.09.2025

ab 16:00 Uhr **Ankommen und Zusammentreffen**
Begegnung bei kleiner Stärkung nach privater Anreise,
Anmeldung im Tagungsbüro und
Auswahl der Workshops für die Praxisfenster

17:00 Uhr **Begrüßung durch den Präsidenten der DVD — Daltonvereinigung Deutschland e.V.**
Martin Wüller

Grußwort
Schulleiterin Placida-Viel Berufskolleg, Menden
Gaby Petry

17:15 Uhr **Selbstreguliertes Lernen fördern — vom Konzept der Selbstregulation zum praktischen Tun**
Simon Munk, Technische Universität München
anschließend Diskussion

ab 18:30 Uhr **Empfang der Dalton Vereinigung Deutschland**
persönliches Kennenlernen, gemeinsames Abend-essen,
Unterhaltungsprogramm

Fr., 26.09.2025

8:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

8:45 Uhr **Achtsamer Einstieg in den Tag**
Chantal Ruthmann, Anne Nau, Celia Kaulmann

9:00 Uhr **Begeisterung wecken - Leistungsfähige Unter-richtsplanung für die Generation TikTok**
Dr. Douglas Yacek, TU Dortmund

10:30 Uhr **Pause**
bei Kaffee und Snacks

11:00 Uhr **Praxisfenster 1 in Kleingruppen**
Teilnehmerliste siehe Aushang

12:15 Uhr **Mittagsimbiss**

12:45 Uhr für Mitglieder (auch für Neu-Mitglieder):
Jahreshauptversammlung der DVD e. V.
entsprechend gesonderter Einladung

13:15 Uhr **Praxisfenster 2 in Kleingruppen**
Teilnehmerliste siehe Aushang

14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Gute Fahrt!

Praxisfenster 1 – 11:00 bis 12:15 Uhr

A1
Dr. Douglas Yacek
(TU Dortmund)

Nachlese zum Impulsreferat
Workshop zum Thema
„Mitreißender Unterricht“

B
Katja Hofbauer und
Lernende der
Schule

#Usethenews
mit Nachrichtenkompetenz Demokratiebildung fördern

C
Anke Colonna
Stephanie Diedrich

Mentoring
Mit dem Grow-Modell Lernende beraten

D
Inga Gerlings
Ulrike Sydow

Daltonconnects
Dalton am Placida-Viel-Berufskolleg

F
Lisa Kuckhoff
Julia Rahmer

Fellowfish & Co.
Mit KI Lernenden qualifiziertes Feedback geben

G
Michaela Müller
Florian Estner

Selbstreguliertes Lernen
Förderung der exekutiven Funktionen durch Spiel
und Bewegung

H
N. N.
DVD

Dalton for Beginners
Von guten Beispielen und Stolpersteinen

I
Wilfried Bock,
Michael Krüger-
meiyer-Kalthoff,
DVD

Zertifizierung als Dalton-Schule
Besuch „kritischer Freunde“

Dr. Douglas Yacek—ausführlichere Informationen

Eines der drängendsten Probleme, mit denen Lehrkräfte heute konfrontiert sind, ist die wachsende „Stimulationslücke“ – der eklatante Gegensatz zwischen dem hochgradig ansprechenden, allgegenwärtigen Konsum digitaler Medien und dem vergleichsweise fordernden Umgang mit fachlichen Inhalten im Klassenzimmer.

Wie soll der Satz des Pythagoras je mit 15-sekündigen, viralen TikTok-Tanzsequenzen konkurrieren, die in perfiden Variationen in den Feed und letztendlich ins Bewusstsein der Jugendlichen eindringen? Ist es in einer solchen Medienrealität überhaupt noch möglich, Begeisterung für fachliche Inhalte zu wecken? Muss Unterricht heute gar die Logiken und kognitiven Fallstricke digitaler Plattformen übernehmen – etwa durch Gamification, innovative Lern-Apps, Flipped Classrooms und Co.? Und vor allem: Was brauchen junge Menschen von ihren Lehrkräften, um zu kompetenten, engagierten und charakterstarken Persönlichkeiten heranzuwachsen?
In diesem Vortrag gehen wir diesen Fragen nach und skizzieren dabei die Umrisse einer zeitgemäßen, leistungsstarken und begeisternden Unterrichtsgestaltung. Beleuchtet werden außerdem zentrale Aspekte des Klassenzimmergeschehens wie die Anregung von intrinsischer Motivation, den Umgang mit Langeweile, sowie die Chancen und Grenzen digitaler Werkzeuge im Unterricht, um sich ein ganzheitliches Bild der heutigen Bildungsherausforderungen und -möglichkeiten für Lehrkräfte zu verschaffen.

Im anschließenden Workshop werden diese Themen praxisnah vertieft. Anhand zahlreicher Arbeitsphasen und Diskussionen lernen die Teilnehmenden ein vierstufiges, empirisch fundiertes Unterrichtsmodell kennen, das sich an den bewährten Praktiken besonders erfolgreicher Lehrkräfte orientiert. Dieses Modell ist flexibel in verschiedensten Fachkontexten einsetzbar und zielt darauf ab, die intrinsische Motivation und Leidenschaft von Schülerinnen und Schülern nachhaltig zu stärken. Am Ende des Workshops nehmen die Lehrkräfte konkrete Impulse und Ideen mit, die sie unmittelbar in ihren eigenen Unterricht integrieren können – und so schon bei der nächsten Stunde spürbare Fortschritte erleben.

Änderungen vorbehalten!

Praxisfenster 2 – 13:15 bis 14:30 Uhr

A2
Simon Munk
(TU München)

Nachlese zum Impulsreferat
Workshop zum Thema
„Selbstreguliertes Lernen“

B
Katja Hofbauer und
Lernende der
Schule

#Usethenews
mit Nachrichtenkompetenz Demokratiebildung fördern

C
Anke Colonna
Stephanie Diedrich

Mentoring
Mit dem Grow-Modell Lernende beraten

D
Inga Gerlings
Ulrike Sydow

Daltonconnects
Dalton am Placida-Viel-Berufskolleg

F
Lisa Kuckhoff
Julia Rahmer

Fellowfish & Co.
Mit KI Lernenden qualifiziertes Feedback geben

G
Michaela Müller
Florian Estner

Selbstreguliertes Lernen
Förderung der exekutiven Funktionen durch Spiel
und Bewegung

H
N. N.
DVD

Dalton for Beginners
Von guten Beispielen und Stolpersteinen